

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**zu dem Antrag der Fraktion der CDU
- Drucksache 8/3613 -**

**Krise der Bauwirtschaft wirksam begegnen – Gemeinsam mit dem Bund den
Wohnungsbau voranbringen**

Der Landtag möge beschließen:

I. Ziffer I wird wie folgt geändert:

1. Nummer 6 wird aufgehoben.
2. Die bisherige Nummer 7 wird Nummer 6.

II. Ziffer II wird wie folgt geändert:

1. Nummer 1 wird wie folgt gefasst:

- „1. in Zusammenarbeit mit dem Bund darauf hinzuwirken, dass in Mecklenburg-Vorpommern landesweit ausreichend bezahlbarer Wohnraum geschaffen wird. Dabei soll vorrangig das Bauen im Bestand durch Vereinfachungen im Baurecht adressiert werden, da hierüber effizient und zugleich klimafreundlich Wohnraum geschaffen werden kann. Überdies bestehen hier Chancen zur kosteneffizienten Bereitstellung von Wohnraum, da bestehende Infrastruktur genutzt werden kann, Nebenkosten gering gehalten werden und Kosten für Erwerb und Nutzbarmachung von Grundstücken entfallen.

Erleichterungen bei Bauvorschriften, um Wohnungen näher an Gewerbe bauen zu können und nicht zusätzliche Pkw-Stellplätze geschaffen werden müssen, wenn Häuser umgebaut oder aufgestockt werden, sind ebenso erforderlich wie das Vorantreiben des seriellen Bauens mit länderübergreifenden Genehmigungsstrukturen, wie der Bundeskanzler es bei der Festveranstaltung ‚125 Jahre Zentralverband Deutsches Baugewerbe‘ am 15. März 2024 in Berlin verkündet hat.“

2. In dem neuen Satz 4 wird das Wort „damit“ durch das Wort „um und werden die Wörter „herangebaut werden“ durch die Wörter „bauen zu“ ersetzt.
2. Nummer 3 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 werden nach dem Wort „Brandschutzes“ ein Komma und die Wörter „des Klimaschutzes“ eingefügt.
 - b) Satz 2 wird aufgehoben.
3. Nummer 6 wird wie folgt gefasst:

„6. Eine Wohnungsmarktstrategie für Mecklenburg-Vorpommern zu entwickeln, die auf die Schaffung von ausreichend bezahlbarem, sozialem und klimafreundlichem Wohnraum hinwirkt und junges und barrierefreies Wohnen einbezieht. Hierbei sollen insbesondere Potenziale des Bauens im Bestand und der Nachverdichtung verstärkt genutzt werden.“
4. In Nummer 7 werden nach dem Wort „Berufsschulen“ das Komma und die Wörter „und eine kostenlose Meisterausbildung nach dem Vorbild der Länder Bayern und Hessen“ gestrichen.
 1. Nummer 8 wird aufgehoben.
 2. Die bisherige Nummer 9 wird Nummer 8 und wie folgt gefasst:

„8. sich auf Bundesebene für eine sozialverträgliche und zugleich klimapolitisch ambitionierte Umsetzung der EU-Gebäuderichtlinie einzusetzen und hierbei insbesondere Schutzvorkehrungen für Mieterinnen und Mieter zu treffen.“
 3. Die bisherige Nummer 10 wird Nummer 9 und wie folgt geändert:
 - a) Die Buchstaben a bis e werden aufgehoben.
 - b) Die bisherigen Buchstaben f bis h werden die Buchstaben a bis c.
 - c) Die Buchstaben i und j werden aufgehoben.

- d) Die bisherigen Buchstaben k bis r werden die Buchstaben d bis k.
- e) Der Buchstabe s wird aufgehoben.

Constanze Oehrich und Fraktion